

## Perspektiven

Der Verbundstudiengang Medienwissenschaft trägt der steten Entwicklung der Medienlandschaft Rechnung, in der die Arbeitsfelder immer stärker miteinander vernetzt werden. Dabei sind MedienwissenschaftlerInnen an den Schnittstellen zwischen medienkulturwissenschaftlichen Arbeitsfeldern (u.a. Fernsehen, Film, Radio, Theater) und den Bereichen der Verwaltung wie der Organisation, des Marketings und des Managements, dem Medienrecht oder der Informationstechnologie tätig. Mit dem Masterstudium ist dann auch eine wichtige Voraussetzung für die Promotion gegeben.

Die Ausrichtung des Studiengangs bereitet auf Tätigkeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern vor, wie unter anderem:

- Medienproduktion und – distribution
- Verlagswesen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungseinrichtungen
- Redaktion



<b>Kurzinfo:</b>	
<b>Regelstudienzeit:</b>	4 Semester (Vollzeitstudium)
<b>Studienbeginn:</b>	Wintersemester
<b>Studienform:</b>	konsekutiv und forschungsorientiert
<b>Unterrichtssprachen:</b>	Deutsch und Englisch
<b>Studienstruktur:</b>	Kombination des Pflichtfachs Medienkulturwissenschaft mit einem der drei Wahlpflichtfächer Medienmanagement und -ökonomie, Medieninformatik oder Medienrecht

## Bewerbung

### Allgemein

<http://phil-fak.uni-koeln.de/31698.html>

### Abschlüsse international

<http://phil-fak.uni-koeln.de/32512.html>

### Abschlüsse deutscher Universitäten

<https://phil-fak.uni-koeln.de/32511.html>

## Beratung

### Informationen zu dem Masterstudiengängen in der Geschäftsstelle für Masterzulassung

Sylvia Strick M.A. und Dr. Barbara Court

Raum 0.028 | Tel. +49 221 470-1316

<https://phil-fak.uni-koeln.de/32485.html>

### Zentrale Studienberatung der Universität zu Köln

Studierenden Service Center | Universitätsstraße 22, 50937 Köln

Tel.: 0221/470-1021

Kontaktformular: [www.zsb.uni-koeln.de/email](http://www.zsb.uni-koeln.de/email) | [www.zsb.uni-koeln.de](http://www.zsb.uni-koeln.de)

### Fachberatung im Institut

[mewi-ma-beratung@uni-koeln.de](mailto:mewi-ma-beratung@uni-koeln.de)

[www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de](http://www.mekuwi.phil-fak.uni-koeln.de)

[http://phil-fak.uni-koeln.de/a\\_medienwissenschaft.html](http://phil-fak.uni-koeln.de/a_medienwissenschaft.html)

### Impressum:

Herausgeber: Institut für Medienkultur und Theater, Meister-Eckehart-Str. 11, 50923 Köln  
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln

Abbildungen: Fotolia Joerg Engel, Köln Campus Motiv Aleksander Perkovic, Theaterwissenschaftliche Sammlung der Universität zu Köln

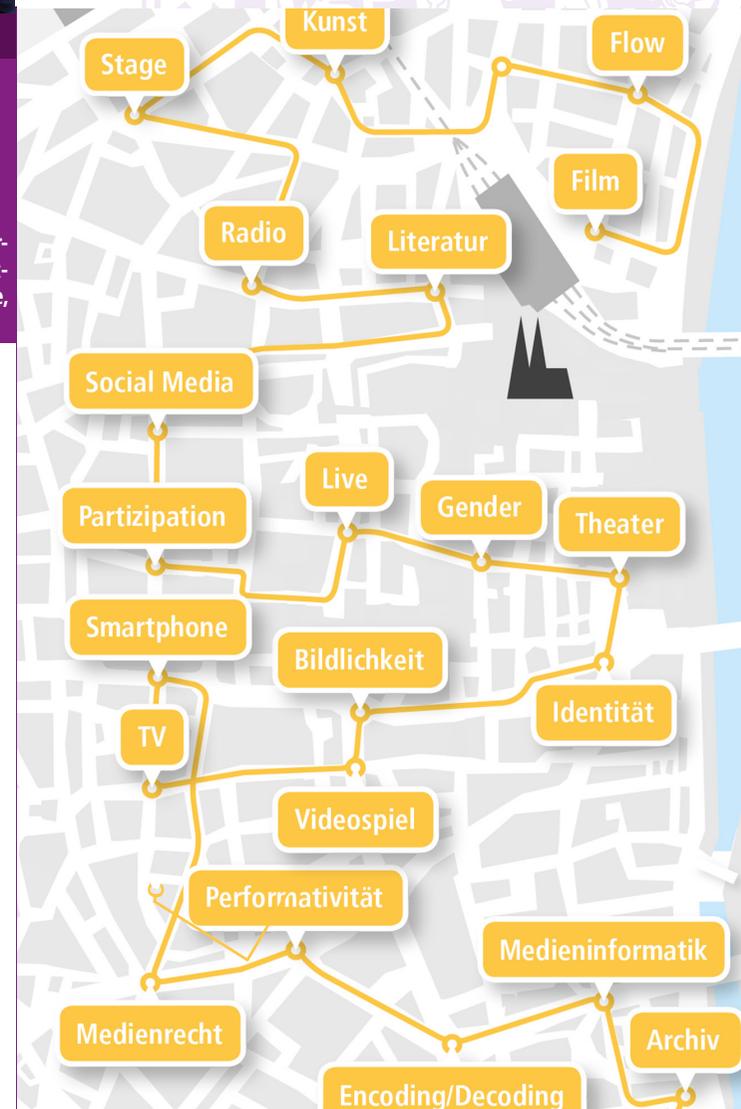
Konzeptdesign: Constanze Alpen | Ulrike Kersting

Gestaltung: Mirjam Utz

Stand: Februar 2019 (2. Nachdruck Dezember 2019)

# Medienwissenschaft

## Verbund-Master of Arts



„Das Studium der Medienwissenschaft in Köln ist so vielschichtig wie die Welt der Medien selbst. Theater und Games, Film und Museum, Fernsehen und Fotografie – von der Antike bis zur Gegenwart, von Asien bis Hollywood. Und Sie können dies in Köln direkt vor der Haustür erleben.“

Prof. Dr. Peter W. Marx, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienkultur und Theater

Universität zu Köln  
Philosophische Fakultät



## Studienschwerpunkte

Der Master-Verbundstudiengang ist eine Kombination aus dem Fach Medienkulturwissenschaft mit einem der drei Wahlpflichtfächer (WP) Medienmanagement und -ökonomie, Medieninformatik oder Medienrecht. Auf dem Bachelorstudium aufbauend, ermöglicht der Master eine stärkere Vernetzung von empirischen, sozialwissenschaftlichen und ökonomischen Gebieten mit dezidiert medienkulturwissenschaftlichen Fragestellungen.

Das medienkulturwissenschaftliche Studium beschäftigt sich mit der Analyse und Diskussion von Medien und Medieninhalten unter besonderer Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher Ansätze. Weshalb lässt sich beispielsweise Shakespeares Hamlet auch bei den Simpsons finden? Warum greifen Videospiele unter anderem auf das Prinzip des Theaterraums zurück?

Fokussiert werden so vor allem Fragestellungen zum Wechselverhältnis von Medien, Kultur und Gesellschaft. Der Studiengang befasst sich sowohl mit den Verbreitungsmedien wie Schrift, Buchdruck, Telegrafie und optischen Medien als auch mit den ‚neuen‘ Medien des 20. und 21. Jahrhunderts.

Die Wahlpflichtfächer ergänzen dieses medienkulturwissenschaftliche Grundwissen durch das theoretische und empirische Spezialwissen aus den jeweiligen Disziplinen. Diese vermitteln unter anderem detailliertes Wissen zu Medienmärkten, Medientechnologien und Medienrecht.

## Bibliotheken & Archive

Das Institut für Medienkultur und Theater bietet Ihnen eine medienbezogene Studienbibliothek und mit der Theaterwissenschaftlichen Sammlung ([www.tws.uni-koeln.de](http://www.tws.uni-koeln.de)) eine der weltweit größten Spezialbibliotheken und Archive zur Darstellenden Kunst.



## Voraussetzungen und weitere Anforderungen

- BA-Abschluss in Medienkulturwissenschaft oder in einem Studiengang mit vergleichbarem Curriculum, Gesamtnote "gut (2,5)". Im Pflichtfach ist eine Mindestanzahl von 30 LP Voraussetzung.
- Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 (GeR) (Nachweis bei der Anmeldung zur Masterarbeit)

### Je nach WP-Fach:

- Medienmanagement und Medienökonomie: mindestens 30 LP in einem wirtschaftswissenschaftlichen Fach
- Medienrecht: Kenntnisse im Umfang von 20 LP.
- Medieninformatik: Wesentlich sind Kenntnisse der objektorientierten Programmierung im Umfang von ca. 20 LP, jeweils mit Schwerpunkt in der Programmiersprache C++ und in der visuellen Programmierung.
- Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt.

## Studienaufbau & Modulgraphik

Das Pflichtfach Medienkulturwissenschaft gliedert sich in fünf Module. Diese setzen sich aus drei Schwerpunktmodulen sowie zwei der fünf Ergänzungsmodule zusammen. Dabei stehen sowohl Module zur Verfügung, die die Perspektive in Richtung Forschung und Wissenschaft öffnen, als auch Module zur Orientierung in verschiedene Berufsfelder.

Das Wahlpflichtfach Medienmanagement und -ökonomie bietet unter anderem Module im Bereich Media Economics, Media and Information Systems sowie Media and Technology Management an. Die Medieninformatik konzentriert sich auf das Thema Softwaretechnologie und die Verarbeitung mehrdimensionaler Daten. Im Medienrecht liegen die Schwerpunkte beispielsweise im Urheber- und Wettbewerbsrecht sowie im Europarecht und im internationalen und europäischen Privatrecht.

### Schwerpunktmodule:

Medienkultur

Medialität/ Theatralität/  
Performativität

Grundlagentexte der  
Medienkulturwissenschaft

### Ergänzungsmodule:

Praktikum / Auslandsstudium / Medienkulturwissenschaft im Projekt/  
Medienhistoriografie / Forschungsdiskurs der aktuellen  
Medienkulturwissenschaft

### Wahlpflichtmodule:

Weitere Module je nach Wahlpflichtfach Medienmanagement und  
-ökonomie, Medieninformatik oder Medienrecht

Modul: Masterarbeit



## Erasmus und Partneruniversitäten

Das Institut pflegt ein weites Netzwerk internationaler Beziehungen zu den folgenden Universitäten:

### Belgien

- 1 Université de Liège, Département des Arts et Sciences de la communication

### England

- 2 University of Northumbria at Newcastle, School of Humanities, History of Art, Design & Film

### Frankreich

- 3 Université de Paris III Sorbonne Nouvelle, Cinéma et Audiovisuel

### Italien

- 4 Università degli Studi di Roma Tor Vergata, Dipartimento di beni culturali musica e spettacolo

### Schweiz

- 5 Universität Basel, Institut für Soziologie und Institut für Medienwissenschaft

### Spanien

- 6 Universidad de Málaga, Facultad de Ciencias de la Comunicación
- 7 Universidad de Zaragoza, Departamento de Ciencias de la Documentación e Historia de la Ciencia

### Türkei

- 8 Kadir Has University in Istanbul, Department for Radio, Television and Cinema

### Ungarn

- 9 Eötvös Loránd University of Budapest (ELTE)

Weiterhin werden Studierende im Rahmen von Gastvorträgen und dem internationalen Summer Institute Cologne! [sic!] mit internationalen Wissenschaftlern in Kontakt gebracht.

Weitere Informationen zu Erasmus-Partneruniversitäten und internationalen Austauschangeboten finden Sie unter:

<http://io.phil-fak.uni-koeln.de/internationaloffice.html>